

Da ging nicht mehr viel

SG Aufbau Boizenburg beschließt Verbandsliga-Saison mit 1:3 in Rostock

ROSTOCK Auch in Rostock haben die Verbandsliga-Kicker der SG Aufbau Boizenburg die Kurve nicht mehr gekriegt. Das abschließende 1:3 gegen den RFC war die sechste Niederlage in Folge. „Es war ein schwaches Spiel zweier Mannschaften, für die es um nichts mehr ging“, wertete Aufbau-Trainer Alexander Lamer.

Die Boizenburger durften sich schon in der Anfangsphase bei ihrem Keeper Kevin-David Zlotkowski bedanken, der sie mit starken Paraden vor einem frühen Rückstand bewahrte. In der 26. Minute war es aber doch passiert. Zum wiederholten Mal wurde Aufbau nach einem eigenen Standard ausgekontert. Da die Heimelf ihrerseits nicht sonderlich motiviert zu Werke ging, bekamen die Elbe-



Tschüss: Jens van Severen half noch einmal aus und verabschiedete sich mit einem Tor.

städter durchaus ihre Möglichkeiten, ließen aber die nötige Entschlossenheit vermissen. Mehr als eine gute Einzelaktion von Philipp Haupt sprang nicht heraus.

Beiden Teams fehlte auch nach dem Seitenwechsel der nötige Zug im Spiel. Dass die Gäste lange das 0:1 hielten, war in erster Linie ein Ver-

dienst ihres Torwarts. Als seine Vorderleute durch einen Stellungsfehler das Abseits aufhoben, gab es aber nichts zu halten (74.). Dominic Schnabl verpasste knapp den möglichen Anschlussstreffer (81.). Stattdessen verwertete der RFC einen weiteren sauber ausgespielten Konter zum 3:0 (86.). In der 88. Minute wechselte Lamer seinen eigentlich schon verabschiedeten langjährigen Stammkeeper Jens van Severen als Feldspieler ein. Und der zeigte, wie man's macht. Nach einer Eingabe in den Strafraum bewies er die nötige Ruhe und schloss seine Fußballkarriere bei Aufbau mit einem Verbandsliga-Tor ab (89.). *thow*
SG Aufbau Boizenburg: Zlotkowski – Jafari, Alisch, Lüders, Haupt, Schnabl, Owe, Majerz, Swistak, Lamer, Schwabe (46. Schnepel/88. van Severen)